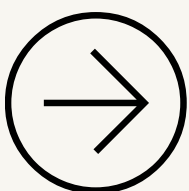


WI-MI

ÜBER UNSER PROJEKT

Da der Klimawandel eine der wichtigsten Säulen einer nachhaltigen Zukunft ist, ist die Forderung nach Bildung in den Klassenzimmern heute von hoher Relevanz. Allerdings sind nicht einmal Schulen, die sich auf MINT (Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik) konzentrieren, in der Lage, Fähigkeiten und Kompetenzen zum Thema Klimawandel in angemessenem Umfang zu integrieren. Schüler von Schulen ohne einen solchen Schwerpunkt haben noch weniger Berührungspunkte mit diesem künftigen Leitthema.

Insgesamt mangelt es in diesem wichtigen Bereich an pädagogischen Konzepten. Daher entwickeln wir eine länderübergreifend nutzbare, interdisziplinär anwendbare Grundlage für die Bildung zum Klimawandel auf einem ausreichend detaillierten, länderspezifischen, zielgruppenorientierten und wissenschaftlich fundierten Niveau für Schulen aller Schularten mit Altersschwerpunkt 10-14. Wi-Mi zielt darauf ab, STEAM in den Klimawandel einzubeziehen und Community Science Projects (CSP) einzusetzen, um den Klimawandel effektiv, inklusiv und kooperativ mit sieben internationalen Akteuren in der gesamten EU zu bekämpfen. Dabei zielt Wi-Mi darauf ab, die digitale Transformation durch die Entwicklung der digitalen Bereitschaft, Widerstandsfähigkeit und Kapazitäten von fünf Schulen und drei KMU, die mit Schulbildung und Klimawandel verbunden sind, voranzutreiben.



INTERDISZIPLINÄR ANWENDBARE GRUNDLAGEN
FÜR EINE LANDESSPEZIFISCHE,
ZIELGRUPPENORIENTIERTE BILDUNG ZUM
KLIMAWANDEL.



Co-funded by
the European Union

WI-MI WIRD DEN KLIMAWANDEL DURCH DIE FÖRDERUNG VON STEM BEKÄMPFEN



Wi-Mi möchte Blended/Hybrid-Lern-, Lehr- und Schulungsmaterialien sowie digitale Tools erstellen, um eine STEAM-, digitale und grüne Umgebung zu entwickeln und Best Practices im Bereich Klimawandel zu verbessern. Mit den verbesserten digitalen Tools, OERs und Community Science-Projekten (entwickelt von Schülern) möchte Wi-Mi Schulen darauf aufmerksam machen, was nötig ist, um ihre digitale Staatsbürgerschaft und ihre Ökosysteme auch innerhalb der Grenzen der jeweiligen lokalen Situation zu verbessern, um Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen.

ARBEITSPAKET 1

Die pädagogische Strategie bestand aus den folgenden Kapiteln:

Kapitel 1. Wissenschaft integrieren
Lektionen zum Klimawandel

Kapitel 2. Technologie integrieren
Verknüpfte Lektionen zum Thema
Klimawandel Kapitel 3. Integration
von Ingenieursstunden. Verknüpfte
Lektionen zum Klimawandel. Kapitel
4. Integration von Kunst. Verknüpfte
Lektionen zum Klimawandel. Kapitel
5. Integration von
Mathematikstunden zum
Klimawandel.

Kapitel 6. Strategien zur Entwicklung
gemeinschaftlicher
Wissenschaftsprojekte zur
Bekämpfung des Klimawandels.
Unterstützt durch einen
Implementierungsleitfaden.

ZIELE

Bekämpfung des Klimawandels
durch STEAM- und CSP-Ansatz;
Zur Förderung virtueller
Zusammenarbeit, Kollaboration
und
Kommunikationskultur zwischen
Schülern, Lehrern, Schulen,
Vereinen;
Studierende in
wissenschaftliche Praktiken
einbeziehen;
Erstellung von Lehr- und
Schulungsmaterialien für
Blended/Hybrid-Learning;
Schüler dazu zu bringen, die
Auswirkungen des
Klimawandels in ihrer
Nachbarschaft, ihren Städten
und Ländern zu erkennen.

ZIELGRUPPE

Schüler im Alter von 10–14
Jahren;
Lehrer von Schülern im Alter
von 10 bis 14 Jahren;
Mitarbeiter;
Gemeinden;
Lokale Firmen;
Freunde und Familien der
Schüler; Vertreter der
öffentlichen Schulsysteme.

PARTNER



*Eurasia Institute Research and
Development Limited
Company (Türkei)*



*Education and Social
Innovation Centre of Austria
- ESICA. Zentrum für Bildung
und soziale Innovation in
Österreich (Austria)*



*Osnovno uchilishte
Hristo Smirnenski
(Bulgarien)*



*MIHAI EMINESCU
SEKUNDARSCHULE
(Rumänien)*



Grundschule Glina (Kroatien)



*SCHULGRUPPE BARCELOS
(Portugal)*

